

Deutliche Spuren hinterlassen

Zweiter Teil der Broschüre „Bonner Frauen(orte)“ bündelt Porträts von 19 Frauen

Bonn. Das Haus der Frauengeschichte Bonn hat mit Unterstützung der Gleichstellungsstelle der Stadt den zweiten Teil der „Bonner Frauen(orte)“ veröffentlicht. Die Broschüre bündelt Porträts von starken Persönlichkeiten aus Geschichte und Gegenwart und zeichnet weibliche Lebenswege nach.

Frauen, ihr Leben, ihr Wirken, ihre Einflüsse auf Gesellschaft, Kultur und Politik sichtbar zu machen – das ist seit vielen Jahren Anliegen des Hauses der Frauengeschichte. Vor zwei Jahren erschien daher die Broschüre „Bonner Frauen(orte) – von Adelheidis bis Witwe Zuntz“. Neben den damals porträtierten 26 Frauen gibt es aber viele weitere, die in Bonn ihre Spuren hinterlassen haben. So gibt es nun

den zweiten Teil der „Bonner Frauen(orte)“.

Auf die Spuren von weiteren 19 Frauen haben sich die Autorinnen unter der Projektkoordination von Gera Kessler und Isabel Busch vom Haus der Frauengeschichte gemacht: historisch, aus der jüngeren Geschichte oder noch quicklebendig und aktiv in Bonn. Ganz unterschiedliche Biografien werden in dem Band beschrieben. Neben adligen Frauen, Politikerinnen oder politisch Aktiven sind auch Künstlerinnen, Schriftstellerinnen und Wissenschaftlerinnen vertreten. Dazu Frauen, die wegen ihres religiösen Glaubens oder ihrer Haltung kritisiert wurden oder unter dem Naziregime gelitten hatten.

Der Bogen reicht von der Ma-

lerin Katharina Brandis, Eva de Maizière, Barbara Degen, den Bonner Blaustrümpfen, Eva Glee, Petra Kelly und Irmgard Keun über Margie Kinsky, Sybille Mertens-Schaaffhausen, Elly Ney, Marianne Pitzen, Annemarie Schimmel, Heide Schütz, Bernhardine Sinthern und Maria Gräfin von Linden über Agnes von Mansfeld-Eisleben und Else Waldmann bis zur preußischen Prinzessin Viktoria Zoubkoff. Die Neubürgerin Ramata Zerbo und ihre Tochter Assita, die aus Burkina Faso nach Bonn gekommen sind und von ihren Erfahrungen in der neuen Heimat berichten, schließen den Band ab.

„Der Leitgedanke bei den Biografien war für die Autorinnen und Autoren: Was interessiert mich persönlich an dieser Frau,

wieso geht sie mich etwas an, was berührt ihre Biografie in mir? Also ein sehr persönlicher Ansatz, und daher sind auch die Beiträge sehr unterschiedlich geworden. Dadurch wurde es möglich, viele verschiedene Aspekte aufzugreifen, mit denen Frauen präsent sind und Geschichte machen – und wie in den Beispielen erkennbar wird, nicht nur die Geschichte der Stadt Bonn“, erläutert Gera Kessler.

Die Porträts starker Frauen sind nicht chronologisch, sondern alphabetisch geordnet. Die zeitlichen Sprünge machen auch deutlich, dass es bis heute Gemeinsamkeiten gibt und gab im Kampf der Frauen um ihre Rechte – bei allen Unterschieden der jeweils aktuellen Gesellschafts-

form und des jeweiligen Selbstverständnisses.

„Wir haben das Projekt des Hauses der Frauengeschichte wieder sehr gerne unterstützt, denn es ist wichtig zu zeigen, wie Frauen gegen alle Widerstände ihres Umfeldes, gegen die Ansichten der patriarchalen Welt oder gegen das „Schicksal“ erfolgreich ihren Weg gingen und gehen“, sagt Brigitte Rubarth, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bonn.

Die Broschüre liegt an den Informationsstellen der Stadt aus. Bestellanfragen zu kostenlosen Druckexemplaren nehmen das Haus der Frauengeschichte, Telefon (0228) 98 14 36 89, und die Gleichstellungsstelle der Stadt Bonn, Telefon (0228) 77 52 11, entgegen. (r.)

IN KÜRZE

Jacken für mehrere Hundert Euro entwendet

Ein 27-jähriger Bonner, der Montagabend zwei hochwertige Jacken im Wert von rund 600 Euro in einem Geschäft in der Innenstadt entwendet wollte, wurde vorläufig festgenommen. Gegen 17 Uhr beobachteten laut Polizei Angestellte den Mann, als er mit drei übereinander gezogenen Jacken das Kaufhaus an der Remigiusstraße verlassen wollte. Die Mitarbeiter hielten ihn bis zum Eintreffen der alarmierten Beamten fest. Die Ladendetektive gaben an, dass der 27-Jährige bereits am Samstag bei einer gleich gelagerten Tat in dem Kaufhaus aufgefallen war. Dabei konnte er mit drei Jacken im Wert von rund 900 Euro entkommen. Der wegen Eigentumsdelikten polizeibekannt 27-Jährige wurde vorläufig festgenommen. Die Ermittlungen dauern derzeit noch an. (wki)



Über den Dächern von Bonn

Bonn. Hoch hinaus ging es bei der jüngsten Jubiläumstour von StattReisen Bonn: Den Teilnehmern stand ein Aufstieg auf die Aussichtsplattform des Stadthauses bevor. Nach dem Ausstieg aus dem Fahrstuhl mussten noch drei Etagen zu Fuß bewältigt werden. Doch dafür entschädigte dann der einzigartige Ausblick unter anderem auf das Siebengebirge. Hansi Zinn, stadtbekannter Feuerwerker, Bonner Ex-Prinz und Gastronom, erläuterte dabei seine Sicht auf die Stadt und steuerte noch einige Geschichten aus seinem Leben als Gastronom bei. Zinn war seit den 70er-Jahren

Gastwirt gewesen, seine Kneipen „Apfel“ und später das „Zinnober“ waren berühmt für ihre Fußballübertragungen bei Welt- und Europameisterschaften. Bei den alljährlichen Kneipensitzungen traten neben dem Bonner Prinzenpaar auch die Stars im Rheinischen Karneval auf. 2004 gründete Zinn mit seiner Frau Kathrin das Unternehmen „Bonn Feuerwerk“ und hat seitdem viele tausend Raketen den Himmel geschossen. StattReisen hat zum 30-jährigen Bestehen besondere Bonner eingeladen, ihre Sicht auf die Stadt in einem persönlichen Beitrag vorzustellen. (wki) Foto: Kehrein

Förderverein favorisiert ein Bürgerbad

Bonn. Bad Godesberger aus dem Kreis der Bürgerinitiative „Kurfürstenbad bleibt!“ haben jetzt den Förderverein „Bürgerbad Kurfürstenbad“ gegründet. Ziele des neuen Vereins sind Erhalt, Sanierung und eine zeitgemäße Modernisierung des Kurfürstenbades als öffentliches Bad in der Kurfürstlichen Zeile.

Die Vorsitzende Richarda Siebert-Clemens erklärte: „Mit dem Verein Bürgerbad Kurfürstenbad geben wir dem Bad eine ganz neue Perspektive als Bürgerbad, an dessen zukünftiger Entwicklung sich alle im Stadtbezirk aktiv beteiligen können.“ „Die im Netzwerk Bürgerbäder organisierten Trägervereine beweisen täglich, dass sich mit bürgerschaftlichem Engagement und Kreativität Bäderschließungen vermeiden lassen – wenn dies politisch gewollt ist“, meint Lilli Schliebitz, Initiatorin des Bürgerbegehrens und nun zweite Vorsitzende des neuen Vereins. In den kommenden Monaten soll ein Sanierungs-, Finanzierungs- und Betriebskonzept erarbeitet werden. Interessenten können sich melden. (wki)



Kleine Drachen und Trolle

Bonn. Im Rahmen des Lesefests Kapt'n Book wird im Frauenmuseum bis Sonntag, 30. November, die Ausstellung „Ich sehe was, was du gleich liest“ präsentiert. Zu sehen sind Originalbilder, Skizzen, Grafiken und Collagen von neun Künstlern. Die Schau von Kuratorin Sidika Korde (M.) zeigt den kleinen Drachen Kokosnuss von Ingo Siegner, Nulli und Priesemut von

Matthias Sodtke, den Troll Tojok von Paul Maar (l.) und andere Bücherhelden. Auch Kunstwerke von Lucie Albon, Nina Dulleck, Günther Jakobs, Horst Klein (r.) und Claudia Lieb sind dabei. Die Ausstellung ist schon zu sehen, wird aber offiziell am kommenden Sonntag, 17. November, 15 Uhr mit Musik von Manfred Mai und Martin Lenz eröffnet. (wki) Foto: Kehrein

HEUTE IN BONN

THEATER/BÜHNE

9.00 Brotfabrik, Kreuzstr. 16: Theater Marabu, „Und auch so bitterkalt“ – nach dem Roman von Lara Schützsack (ab 14 Jahren).

20.00 The Bonn Players, „Ghosts“ – by Henrik Ibsen (in englischer Sprache).

10.00 Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50: „Die Schnecke und der Buckelwal“ – nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson (ab vier Jahren);

16.00 Lesung mit Katja Brandis – im Rahmen des „Kapt'n Book Lesefests“.

19.30 Opernhaus, Am Boeselagerhof 1: Highlights des Internationalen Tanzes: Pixel (ausverkauft).

19.30 Schauspielhaus, Am Michaelshof 9: „Frau Müller muss weg“ – Komödie von Lutz Hübner & Sarah Nemitz.

20.00 Werkstattbühne, Rheingasse 1: „Jakob der Lügner“ – ein Märchen aus der Hölle von Jurek Becker.

20.00 Pantheon, Siegburger Str. 42: Basta „In Farbe“ – Comedy.

19.30 Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5: „Nackte Tatsachen“ – Komödie von Kerry Renard.

20.00 Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78: „Draußen vor der Tür“ – von Wolfgang Borchert.

20.00 GOP Varieté-Theater, Karl-

Carstens-Straße 1: „Sông Träng – Wenn der Mond sich im Fluss spiegelt“ – in Zusammenarbeit mit der „Vietnam Circus Federation“.

20.00 Pauke Bistro, Endericher Str. 43: „Wednesday Night Live“ – Offene-Bühne-Show.

MUSIK/TANZ

19.30 Lokal Sonja's, Friedrichstr. 13: Jörg Hegemann – Boogie Woogie Piano (Eintritt frei).

20.00 Harmonie, Frongasse 28: Carol Knauber & Local Heroes At Gadgets – Jazz & More.

KUNST

10.00 bis 21.00 Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4: Ausstellungen: „California Dreams – San Francisco – ein Porträt“ – Kunst und historische Objekte von kalifornischen und europäischen Leihgebern; Martin Kippenberger „Bitteschön Dankeschön – Retrospektive“.

11.00 bis 18.00 Kunstmuseum, Friedrich-Ebert-Allee 2: Ausstellungen: „Jetzt! Junge Malerei in Deutschland“; Norbert Schwontkowski „Some of My Secrets“; „Ausgezeichnet #4 – Stipendiaten der Stiftung Kunstfonds Agnes Meyer-Brandis“; Heute: „Der Marschall und der Mann von Welt“ – Filmvorführung und Gespräch über Harry Graf Kessler und Józef Pilsudski, 18.30 (Eintritt frei).

9.00 bis 19.00 Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14: „Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945“; Sonderausstellungen: „Very British“ – ein deutscher Blick auf britische Besonderheiten; „Zugespitzt. Kanzler in der Karikatur“.

10.00 bis 21.00 Forschungsmuseum Alexander Koenig, Adenauerallee 160: „Unser blauer Planet – Leben im Netzwerk“; Sonderausstellungen: Siegerbilder des größten deutschen Naturfoto-Wettbewerbs „Glanzlichter 2019“; „Groß, größer, Dinosaurier“ – einzigartige Dinosaurier-Skelette; Vortrag „Das Insektensterben – Ursachen und Forschungslücken“, 17.00 (Eintritt frei); Ausstellungseröffnung „Objektwelten als Kosmos – Von Alexander von Humboldt zum Netzwerk Bonner Wissenschaftssammlungen“, 17.30.

10.00 bis 17.00 Deutsches Museum Bonn, Ahrstr. 45: „Neugier wecken – Wissen erleben“ – Zeitgenössische Naturwissenschaft und Technik; „Ist das möglich?“ – Experimentier-Ausstellung für Kinder, Jugendliche und Familien.

14.00 bis 18.00 Frauenmuseum, Im Krausfeld 10: Ausstellung: „100 Jahre Frauenpolitischen Aufbruch“.

11.00 bis 18.00 LVR-Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16: Vom Neandertaler in die Gegenwart – Zeitreise durch 300.000 Jahre Kul-

turgeschichte im Rheinland: Sonderausstellung: „Fotografie in der Weimarer Republik“.

13.00 bis 17.00 Ägyptisches Museum, Regina-Pacis-Weg 7: Ägyptische Universitätsammlung; Sonderausstellung: „Kaiserliche Pharaonen – Pharaonische Kaiser. Die Herrschaft der römischen Principes zwischen Republik und ägyptischem Königtum“.

10.00 bis 18.00 Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21: Griechische und römische Kunst aus den Mittelmeerländern in Abguss und Original – Antikensammlung der Universität Bonn.

11.00 bis 16.30 Universitätsmuseum, Regina-Pacis-Weg 1: Präsentation der 200-jährigen Geschichte der Forschungsuniversität Bonn; „Die Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki“ – Poster-Ausstellung des Hirsoshima-Nagasaki-Projekts im Sommersemester 2019.

11.00 bis 18.00 Arithmeum, Lennéstr. 2: Rechnen einst und heute: Zahlen, Chips und Kunst.

9.30 bis 14.00 Stadtmuseum Bonn, Franziskanerstr. 9: Die Geschichte Bonns von der Römerzeit bis heute; Sonderschau über die Aberkennung der Approbation von jüdischen Ärztinnen und Ärzten durch den NS-Staat.

11.00 bis 17.00 Museum August

Macke Haus, Hochstadenring 36: „August Macke – Leben und Werk“; Ausstellung: „Orpheus – Traum und Mythos in der modernen Kunst“.

bonn hoeren / stadt klankunst Bill Fontana „Harmonic Time Travel“ – Klangskulptur vor dem Beethoven-Haus, Bonngasse, 10.00 bis 18.00; Andreas Oldröp „3 fluidum“ – Klanginstallation an der Kurfürstenquelle im Stadtpark Bad Godesberg, Koblenzer Str. 80 (permanent).

11.00 bis 17.00 Bonner Kunstverein, Hochstadenring 22: „Maskulinitäten“ – Kooperation von Bonner Kunstverein, Kölnischem Kunstverein und Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen, Düsseldorf.

9.00 bis 19.00 Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1: „Schriftstellerinnen im Bonner Fokus 1948 bis 2009“ – Fotos.

8.00 bis 19.00 Wissenschaftszentrum, Ahrstr. 45: IKV – Internationaler Künstlerverein e.V. „Nulla dies sine linea – Kein Tag ohne Linie“.

14.00 bis 18.00 Haus an der Redoute, Kurfürstenallee 1: Paul Magar „Farb – Sicht“ – Retrospektive.

15.00 bis 18.00 Kurfürstliches Gärtnerhaus, Beethovenplatz 1: Cornelia Harrs „Wildwüchse – krautige Malerei und wildwüchsig Karikaturen“.

15.00 bis 18.00 Künstlerforum, Hochstadenring 22-24: Künstler-

gruppe Art 7 „Detail...“ – Malerei, Zeichnung, Fotografie, Papierschnöpfungen & Collage.

SPEZIELLES

DRK-Blutspendeaktion im Stadthaus, Berliner Platz 2, 10.00 bis 13.30.

Institut français, Adenauerallee 35: Lesefest „Kapt'n Book“ – Lieder von Marlies Bardeli und Texte aus Saint-Exupérys „Der kleine Prinz“ – für Kinder ab sechs Jahren, 15.30 (Eintritt frei).

VHS Bonn, Mülheimer Platz 1: Vortrag Dr. Ulrike Peters „Das Böse in der Religionsgeschichte“, 20.00.

Buchhandlung Thalia, Markt 24: Elke Pistor „Lasst uns tot und munter sein“ – Weihnachtskrimi-Mitsing-Lesung, 20.00.

„Freiräume“ Vilich-Müldorf, Am Herrengarten 59: Lesung von Karin Büchel aus ihrem Krimi „Knochenfund in den Siegauen“, 18.00.

Musikschulgebäude Bad Godesberg, Kurfürstenallee 8: Vortrag und Diskussion „Neue und alte Paradigmen in der developmentpolitischen Zusammenarbeit mit Südamerika?“ – Ibero-Club Bonn e.V., 19.30 (Eintritt frei).

Stadthaus Bonn, Berliner Platz 2 (Foyer): Sonderausstellungen: „100 Jahre demokratische Kommunalwahlen in Bonn“; „Deutschland im UNO-Sicherheitsrat“, 8.00 bis 13.00.